



---

## TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

**Titel:** Berufliche Chancengleichheit von Ärztinnen und Ärzten jenseits der Frage von Familie und Kind

### EntschlieÙung

---

Auf Antrag von Dr. Christiane Groß, M.A., Dr. Christian Köhne, Christine Hidas, Dr. Susanne Johna, Dr. Ulrike Beiteke, Dr. Hans-Albert Gehle, Dr. Peter Czeschinski, Dr. Rudolf Kaiser, Dr. Sebastian Roy, Cornelia Rupp-John, Dr. Josef Ungemach, Dr. Siegfried Stephan, Dr. Petra Fouquet-Ollmann, Barbara Detscher, Dr. Heidemarie Lux, PD Dr. Claudia Borelli, Dr. Anja Maria Mitrenga-Theusinger, Dr. Friedrich Wilhelm Hülskamp, Uwe Brock, Dr. Gabriele Wöbker, PD Dr. Hansjörg Heep, Prof. Dr. Gisbert Knichwitz, Dr. Lothar Rütz, Uwe Lange, Dr. Guido Marx, Christa Bartels, Eeva-Kristiina Akkanen-vom Stein, Fritz Stagge, Dipl.-Med. Sabine Ermer, Dr. Angelika Koßmann, Günther Dyk, Dr. Birgit Wulff, Dr. Sven Goddon, Dr. Karin Harre, Prof. Dr. Ulrich Schwantes, Dr. Marita Mans, Dr. Ellen Lundershausen, Dr. Eva Müller-Dannecker, Dr. Henrik Herrmann, Stephanie Liedtke und Dr. Gisa Andresen (Drucksache VII - 90) fasst der 117. Deutsche Ärztetag 2014 folgende EntschlieÙung:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert die Verwaltungen von Krankenhäusern, Universitätskliniken und anderen Institutionen des Gesundheitswesens auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Chancengleichheit für Ärztinnen und Ärzte, insbesondere in den Führungsebenen (Oberärzte/Oberärztinnen, Chefärzte/Chefärztinnen, Habilitanten etc.), gewahrt wird.

Auch Ärztinnen ohne Familienverantwortung oder solche nach der Familienphase erleben die sogenannte „gläserne Decke“. Strukturelle und mentale Hemmnisse sind zu identifizieren und zu beseitigen.

### Begründung:

Der jährlich zwischen 0,2 und 0,3 Prozent zunehmende Frauenanteil unter den berufstätigen Ärztinnen hat dazu geführt, dass Frauen 2013 erst mit 45 Prozent in der derzeit aktiven Ärzteschaft vertreten sind. In den leitenden Positionen in den Kliniken, Universitäten und den Gremien der ärztlichen Selbstverwaltung sind die Anteile noch wesentlich geringer.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0